



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 09.09.2024 bis 10.09.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Auffahrunfall" - "Alkoholisierter Radler" - "Arbeitsmaschine brennt nieder" - "Hakenkreuz"

Auffahrunfall

Möser OT Hohenwarthe, L52/Möserstraße, 09.09.2024, 10:25 Uhr

Im Einmündungsbereich der L52 Abzweig Möserstraße in Hohenwarthe kam es am Montagvormittag zu einem Auffahrunfall. Der Fahrer eines Lkw kam aus Richtung Lostau und wollte an der Einmündung nach links in die Möserstraße abbiegen. Im Einmündungsbereich musste der Lkw-Fahrer verkehrsbedingt warten, da er die Vorfahrtstraße nach links verlassen wollte und ein anderes Fahrzeug Vorfahrt hatte. Der hinter dem Lkw fahrende Honda-Fahrer beachtete diese Situation zu spät und fuhr auf den Lkw auf. Personen wurden nicht verletzt, der Honda musste abgeschleppt werden.

Alkoholisierter Radler

Burg, Zerbster Chaussee, 09.09.2024, 16:20 Uhr

Polizeibeamte beobachteten einen Radfahrer, der langsam und leicht unsicher auf dem Fahrrad auf der Zerbster Chaussee unterwegs war. Daher entschloss man sich, den Mann einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Bei dem 69-jährigen Mann wurde Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein Test ergab über 1,8 Promille. Damit war für den Herrn die Fahrt mit dem Fahrrad beendet. Eine Blutprobenentnahme wurde veranlasst und Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr erstattet.

Arbeitsmaschine brennt nieder

Elbe-Parey OT Parey, Werderberg, 09.09.2024, 16:45 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache geriet auf dem Gelände der Mülldeponie eine Arbeitsmaschine in Brand, die für das Zerkleinern von Holz genutzt wurde. Der Nutzer dieser Maschine war mit den Häckselarbeiten beschäftigt, als er plötzlich Qualm und auch Flammen aus dem Motorraum hatte steigen sehen. Löschversuche mit einem Feuerlöscher schlugen fehl. Um ein Übergreifen von Flammen auf das neben der Maschine liegende Holz zu verhindern, zog der Mann das Gefährt noch mit einem Radlader vom Holz weg.

Es kamen 18 Kameraden mit fünf Fahrzeugen der Wehren aus Parey, Güsen und Jerichow zum Einsatz.

Die Arbeitsmaschine war nicht mehr zu retten und wurde komplett zerstört. Es entstand ein Schaden im oberen sechsstelligen Bereich.

Hakenkreuz

Burg, Hinter Sankt Petri, 09.09.2024, 20:20 Uhr

Im Zuge einer Sachverhaltsaufnahme zu einem Diebstahl von Bekleidungsgegenständen aus einem Altkleidercontainer, stellten Polizeibeamte ein Hakenkreuz auf dem Container fest. Unbekannte Täter malten das mit schwarzem Edding aufgebrachte, etwa sechs mal sechs Zentimeter große Hakenkreuz, an eine Wand des Containers. Es wurde unkenntlich gemacht.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de